

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 25.07. 10,00 Uhr: **Girlan: Tauffeier von Gabriel Moser**
25.07. 10,30 Uhr: **St. Michael: Sterbegottesdienst für Luise Hanni Thaler mit anschl. Beerdigung im Ortsfriedhof**
25.07. 13,00 Uhr: **Glaning: Trauung Mirco Haller und Elisa Rella**
25.07. 19,00 Uhr: **Girlan: Vorabendmesse**
25.07. 20,00 Uhr: **Frangart: Vorabendmesse (Orgel)**
26.07. 8,45 Uhr: **St. Michael: Pfarrgottesdienst (Orgel)**
26.07. 10,00 Uhr: **Girlan: Pfarrgottesdienst (Orgel)**
26.07. 10,30 Uhr: **Appiano: Santa Messa**
27.07. 14,30 Uhr: **Jesuheim: Sterbegottesdienst für Sr. Fortunata Mathilde Rabensteiner mit anschließender Beerdigung im Friedhof des Jesuheimes**
Girlan: Keine Eucharistiefeier
27.07. 20,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistische Anbetung**
28.07. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan) - ENTFÄLLT**
28.07. 15,00 Uhr: **- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael) - ENTFÄLLT**
28.07. 17,30 Uhr: **St. Michael: Wir beten für alle Menschen, die keine Ferien machen und gerne helfend für andere da sind.**
St. Michael: KEINE Eucharistiefeier
28.07. 18,00 Uhr: **St. Michael: KEINE Eucharistiefeier**
29.07. 9,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistiefeier**
29.07. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
29.07. 18,00 Uhr: **Girlan: KEINE Eucharistiefeier**
30.07. **Freier Tag des Pfarrers**
30.07. 19,00 Uhr: **Frangart: Gebet um geistliche Berufe**
31.07. 9,00 Uhr: **St. Michael: KEINE Eucharistiefeier (Pfarrkirche)**
31.07. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael) – ENTFÄLLT**
31.07. 18,00 Uhr: **Girlan: KEINE Eucharistiefeier**
01.08. 15,00 Uhr: **St. Michael: Tauffeier für das Kind Valentin Oberrauch**
01.08. 16,00 Uhr: **Girlan: Tauffeier für das Kind Henry Winkler**
01.08. 19,00 Uhr: **St. Michael: Vorabendmesse (Orgel)**
02.08. 8,45 Uhr: **St. Michael: Pfarrgottesdienst**
02.08. 9,00 Uhr: **Frangart: Pfarrgottesdienst**
02.08. 10,00 Uhr: **Girlan: Pfarrgottesdienst**
02.08. 10,30 Uhr: **Appiano: Santa Messa**
02.08. 14,00 Uhr: **Taufe in Lüssen**

Alle Feiern können AUCH über den Pfarrsender mitgefeiert werden.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

WICHTIG: In dieser Woche ist der Pfarrer in Urlaub. Bei Beerdigungen wird ihn Pfarrer Richard Sullmann vertreten. An den Werktagen feiern die Franziskaner von Kaltern die Messe (Mittwoch). Dienstag nur Rosenkranz, Keine Messe, Freitag keine Messe, Bürostunden nur am Mittwoch. An den Sonntagen feiert Pfarrer Josef Torggler den Gottesdienst.



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 26.07.20 – 02.08.2020 Nr. 30

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Christophorus Sonntag Komm gut heim – komm gut an bei dir

Herr, unser Gott,

du bist uns nahe, ob wir uns in der Luft, auf dem Wasser auf den Straßen befinden. So segne unsere Kommen und Gehen. Segne alle Reisenden. Steh uns bei, wenn uns Unglück und Versuchungen bedrohen. Wie du einst einen Engel zur Begleitung des Tobias gesandt hast, so schicke auch uns deinen „verlängerten Arm“, der uns behütet und beschützt. Lass uns gut das Ziel erreichen und wieder heil zurückkehren. Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst: Ich fühle mich so allein gelassen. Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst: Niemand ist da, der mit mir lachen und weinen will. Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst: Niemand ist da, der unsere herrliche Schöpfung erhalten will. Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst: Niemand ist da, der mir Vertrauen und Herzlichkeit schenkt. Möge der Weg dir freundlich entgegenkommen, der Wind dir immer im Rücken stehen, Sonnenschein dein Gesicht bräunen, Wärme dich erfüllen. Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich schützend in seiner großen Hand.



**Sammlung des Christophorusopfers
für unfallfreie Kilometer**

**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 26.07. – 02.08.2020 Pfarrbrief Nr. 30**

Samstag 25.07.	<p>10,00 10,30</p> <p>13,00</p> <p>19,00 20,00</p>	<p>17. Sonntag im Jahreskreis – Christophorussonntag Fest des Heiligen Jakobus – Apostel Girlan: Tauffeier von Gabriel Moser St. Michael: Sterbegottesdienst für Frau Luise Hanni Thaler mit anschließender Beerdigung im Ortsfriedhof</p> <p>Glaning: Trauung der Brautleute Mirco Haller und Elisa Rella VORABENDEMESSE in Girlan Frangart: Vorabendmesse_</p>
Sonntag 26.07.	<p>8,45</p> <p>9,00 10,00 10,00 10,30</p>	<p>Gedenktag der Heiligen Anna und Joachim KEIN PATROZINIUM HEUER IN ST. ANNA Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Elfriede Mittelburger Ranzi Eucharistiefeier für Johann Schöpf Eucharistiefeier für Albino Oss Emer Eucharistiefeier für Anton Vitroler Eucharistiefeier für Schw. Maria Christina Federer Eucharistiefeier für Adolf Karadar Eucharistiefeier für Monika Ziller Eucharistiefeier für Josefa Niedermair Ziller Eucharistiefeier für Barbara Palma Torggler Werth Eucharistiefeier für Leb. und Verst. Fam. Röggl Eucharistiefeier für Hubert Pardatscher Eucharistiefeier für Walter Burger Eucharistiefeier für Marianne Raiser Spitaler Eucharistiefeier für Jakob Spitaler Eucharistiefeier für Alois Hell Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für alle Großeltern Eucharistiefeier für Josef und Christof Lemayr Eucharistiefeier für Anna Lermayr (Jtg.) Kollekte als Christophorusopfer für Missionszwecke (musikalische Gestaltung: Maximilian Call Hofer) KEINE GOTTESDIENSTE VORERST IM JESUHEIM Girlan: Pfarrgottesdienst Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Albino Oss Emer Santa Messa per Renzo Zanesci</p>
Montag 27.07.	<p>14,30</p> <p>18,00 20,00</p>	<p>Jesuheim: Sterbegottesdienst für Sr. Fortunata Mathilde Rabensteiner mit anschließender Beerdigung im Friedhof des Jesuheimes Girlan: KEINE Eucharistiefeier St. Michael: Eucharistische Anbetung</p>

Dienstag 28.07.	<p>17,30</p> <p>18,00</p>	<p>St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Wir beten für alle Menschen, die keine Ferien machen und gerne ihre Zeit andere Menschen zu Verfügung stellen. St. Michael: KEINE Eucharistiefeier</p>
Mittwoch 29.07.	<p>9,00</p> <p>18,00</p>	<p>Gedenktag der Heiligen Martha von Betanien St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Hildegard Wild Priller Eucharistiefeier für Franz Pernter Eucharistiefeier für Valentin Wiedenhofer Eucharistiefeier für Martha von Dellemann Eucharistiefeier für die Armen Seelen Girlan: KEINE Eucharistiefeier</p>
Donnerst. 30.07.	<p>19,00</p>	<p>FREIER TAG DES PFARRERS Frangart: Gebet um geistliche Berufe</p>
Freitag 31.07.	<p>9,00 18,00</p>	<p>St. Michael: KEINE Eucharistiefeier (PFARRKIRCHE) Girlan: KEINE Eucharistiefeier</p>
Samstag 01.08.	<p>15,00 16,00 19,00</p>	<p>18. Sonntag im Jahreskreis Portiunkula Sonntag St. Michael: Tauffeier für Valentin Oberrauch Girlan: Tauffeier für Henry Winkler Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Elmar Unterhauser (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Michael Tribus (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Norbert Tetter (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Hauser Eucharistiefeier für Anton und Emma Flor Eucharistiefeier für Günther Platter Eucharistiefeier für Josef Hanni (25.Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Pircher Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Thaler Eucharistiefeier für Albin Hofer Eucharistiefeier für Emmi Steinkaserer Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Frieda Mayr Meraner Eucharistiefeier für Rosa Stofferin (Jtg.) Eucharistiefeier für Marianne Raiser Spitaler Eucharistiefeier für Leo Zozin Eucharistiefeier f. verstorbene Geschwister Franceschini Eucharistiefeier für Valentin Wiedenhofer Eucharistiefeier für Fini Kofler Pichler Eucharistiefeier für Moidi Ölgartner Zelger Eucharistiefeier für Maria Tschigg Eucharistiefeier für Christine Martini Eucharistiefeier für Luise Hanni Thaler (7. Todestag) Eucharistiefeier für Benni Frass Eucharistiefeier für Christoph Bortolotti</p>

Samstag 01.08.	19,00	Eucharistiefeier für Hubert Seppi <i>(musikalische Gestaltung: Maximilian Call Hofer)</i>
Sonntag 02.08.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Edi Braunhofer Eucharistiefeier für Reinhilde Nicolussi Leck Sanin Eucharistiefeier für Emma Niederegger Ninz Eucharistiefeier für Martin Trafojer Eucharistiefeier für Lydia Molling Hunglinger Eucharistiefeier für Pater Friedrich Lindenthaler Eucharistiefeier für Leopoldine Illmer Mössl Eucharistiefeier für Silvester Regele Eucharistiefeier für Anna Pinggera Eucharistiefeier für Franz Gummerer Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Leo Ortler Eucharistiefeier für Maria Mutschlechner Kofler Eucharistiefeier für Heidelinde Joos Bellagamba Eucharistiefeier für Maria Obrist Perin (1.Jtg.) Eucharistiefeier für Marlene Meraner Eucharistiefeier für Peppi Doná Zorzi (30. Todestag) Eucharistiefeier für Carolina Menghin Eucharistiefeier für Ingeborg Noder Waldthaler <i>(musikalische Gestaltung: Blockflötenquartett Veith)</i>
	9,00	KEINE GOTTESDIENSTE VORERST IM JESUHEIM
	9,00	Frangart: Pfarrgottesdienst
	10,00	Girlan: Pfarrgottesdienst
	10,3	Santa Messa per la comunità parrocchiale
	0	Santa Messa per Peppi Doná Zorzi Santa Messa per Alfons Walcher Santa Messa per Gerda Walcher

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2020 / 30.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr – ENTFÄLLT
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr – ENTFÄLLT

Bürostunden in St. Martin / Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr - ENTFÄLLT
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Bürostunden in St. Josef / Frangart:

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>



Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Gottesdienste im Pfarrsender (Eppan)

Ab sofort können unbegrenzt viele zeitgleich unsere Gottesdienste über den Pfarrsender Antenne Eppan mitverfolgen. Es genügt das Einsteigen in die Homepage der Pfarrei St. Michael und das Anklicken des Symbols Antenne Eppan.

Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Das Einsteigen ist auch in Girlan und Frangart möglich: WICHTIG ist, dass man sich an den Gottesdienstzeiten von St. Michael / Eppan orientiert.

Pfarrbriefe im Internet:

St. Michael: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Girlan: <https://bibliothek-girlan.blogspot.com>

Sanierung des Michaelsturmes. Das Dach des Michaelsturmes muss dringend saniert werden. In diesem Zuge werden auch die Fassaden des Kirchenturms gereinigt und gefestigt, der Sandstein gereinigt. Und die Glockenfenster erneuert. **UNSERE ARBEITEN AM KIRCHTURM SCHREITEN GUT VORAN: Kosten der Arbeiten 90.000 Euro.** Für jede Form der Unterstützung sind wir sehr dankbar. Überweisungen Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559

Flohmarktladele im August

Im Monat August finden Sie uns am Samstag, 1. und Samstag, 8. August. Wir sind in der Johann-Georg-Plazer-Str. 11, jeweils von 9 – 17 Uhr, für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch.

Katholische Frauenbewegung St. Michael Eppan Absage und Vorankündigung

Nach der ungewollten Corona Auszeit haben wir uns wieder zusammengesetzt und mit positiven neuen Energien in die Zukunft geblickt.

Für den Sommer haben wir einen Vortrag in Zusammenarbeit mit der Mittelpunktbibliothek und der Paraapotheke Mia Vitas geplant. Am Mittwoch 12. August um 19.30 Uhr referiert Frau Dr. Sandra Rohregger zum Thema „Darmgeschichten. Frau Flora und ihre Bakterien“ im Garten der Mittelpunktbibliothek.

Leider müssen wir die geplante Wallfahrt auf dem Edith Stein Weg nach Matschatsch am 9. August absagen. Wir hoffen aber, sie zu einem späteren Zeitpunkt durchführen zu können. In der Zwischenzeit sind wir den Edith Stein Weg hinauf spaziert und haben die beeindruckenden Stationen fotografiert. Diese werden wir für die Gestaltung des Schaukastens im August nutzen.

Wir freuen uns schon bald, sofern wieder möglich, weitere Veranstaltungen ankündigen zu dürfen.

Spenden:

Im lieben Gedenken an Herrn Josef Zublasing für die Dachsanierung am Michaelsturm (100 Euro), Opferstock Gleifkirche (102,77 Euro), anlässlich der Taufe für das Kind Emilian Pernstich (100 Euro), anlässlich der Taufe für das Kind Aaron Stedile (50 Euro), anlässlich der Taufe für das Kind Simon Mayr (100 Euro), anlässlich der Taufe für das Kind Simon Leimegger (100 Euro), anlässlich der Taufe für das Kind Liah Locher (50 Euro), anlässlich der Taufe für das Kind Laura Hafner (30 Euro), anlässlich der Taufe für das Kind Viktoria Carli (200 Euro), **Vergelt's Gott!**

Werde still und finde heim zu Dir selbst.

Verzehre Deine Kräfte nicht im Lärm der Welt.

Es ist gut, wenn Du Deine Arbeit tust,

Deine Aufgaben und Pflichten erfüllst –

und es ist wichtig, dass Du das gern tust.

Aber geh nicht auf in dem was draußen ist,

sondern nimm Dich immer wieder zurück.

Sammele Deine Gedanken, versenke Dich in Deine eigene Tiefe

und suche nach der Mitte Deines Wesens

und Deines Lebens.

Von dieser Mitte her wirst Du den Maßstab finden

für das, was wirklich wichtig ist für die Erfüllung,

für die Ganzheit Deines Lebens.

CHRISTOPHORUSSONNTAG

Liebe Seelsorger, liebe Mitglieder der KMB,
liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fachausschüsse Caritas und Mission
im PGR, liebe Mitglieder der Eine-Welt-Gruppen!

Ich grüße Sie heute zum ersten Mal als Leiterin des Missionsamtes. Seit 2003 bin ich Sekretärin bei missio, zuerst mit Dr. Robert Anhof, dann mit Wolfgang Penn. Ich habe die gute Arbeit der Pfarreien in diesen Jahren schätzen gelernt und darf unterstreichen, dass wir nur dank dieser, so vielen Missionaren und Missionsländern helfen konnten. Sie sind als Verantwortlicher und konkret als Durchführender aller missionarischer Aktionen ein wertvoller Mitarbeiter und unersetzlich. Herzlichen Dank dafür.

Nun lade ich Sie auch in diesem Jahr ein, die Christophorusaktion am 26. Juli durchzuführen. Missionare leben eine Kirche, die zu den Menschen hingeht und sie begleitet, ihnen Mut macht, sie aufrichtet und mit ihnen stärkende Gemeinschaft bildet, die Freude und Leid miteinander teilt. Wir möchten diese wertvolle Arbeit unterstützen, indem wir ihnen helfen, mobil zu sein. An die 30 Missionare und Missionsschwestern warten hart auf die Finanzierung ihrer Anträge: Autos, Motorräder, ein Kleinbus für Indonesien und einer für Indien, ein Rettungsauto für Simbabwe usw.

Deshalb erlauben wir uns auch, trotz der besonderen Zeit, in der wir uns befinden, zusammen mit der Kath. Männerbewegung, die Gläubigen um Spenden zu bitten.

Wir haben heuer Kaffeebohnen aus einem spannenden Projekt in Guatemala bekommen und verteilen sie in kleinen Säckchen zusammen mit einem Faltblatt (siehe Anlage). Diese Kaffeebohnen können eingepflanzt werden, aufgehen und sogar Früchte tragen. Die Anleitung finden Sie auf dem Faltblatt. Sie sollen uns an den Stab des hl. Christophorus erinnern, der auch über Nacht Früchte trug. Die Kath. Männerbewegung hat auch im Gottesdienstvorschlag noch einige weitere Überlegungen festgehalten.

Liebe Seelsorger und Pfarrverantwortliche, wir laden Sie heuer ein, zusammen mit der Kath. Männerbewegung Ihrer Pfarrei einen „Drive-in“-Gottesdienst (wenn dies möglich ist) oder eine hl. Messe im Freien zu gestalten und eine Fahrzeugsegnung einzubauen. Die Texte dazu finden Sie im Gottesdienstvorschlag. An alle Gottesdienstbesucher können Sie die Faltblätter mit den Kaffeebohnen austeilen, die Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt werden. Sie können diese dann auch in der Pfarrkirche aufliegen lassen und einige Tage lang eine kleine Box für eventuelle Spenden für die Christophorusaktion dazustellen. Die KMB und missio wären Ihnen sehr dankbar dafür. Im letzten Jahr konnten im Rahmen der Christophorus-Sammlung 253.511,90 Euro gesammelt und 20 Autos, 9 Motorräder, 10 Fahrräder und ein Krankenwagen angeschafft werden; 17 in Afrika, 3 in Südamerika, 7 in Asien und 2 in Osteuropa.

Herzlichen Dank und mit lieben Grüßen

Dr. Irene Obexer Fortin, Amtsleiterin

Wir begegnen uns im Gotteshaus

- 1. Abstand:**
Beim Eintreten und Hinausgehen aus der Kirche halten wir Abstand.
- 2. Sitzordnung:**
Die Sitzgelegenheiten in der Kirche sind mit den Worten **Herzlich Willkommen** markiert.
- 3. Reinigungsvorschrift:**
Am Eingang der Kirche steht ein Desinfektionsmittel zur Verfügung: Allen, welche ihre Hände vorher nicht gereinigt haben, bitte benutzen.
- 4. Mundschutz:**
Wir tragen einen Mund- und Nasenschutz uns und den Anderen zuliebe.
- 5. Krankheit:**
Wer Symptome von Krankheiten verspürt, bleibt sich selber und den Anderen zuliebe zu Hause und feiert dort den Gottesdienst mit.
- 6. Kollekte:**
Die Kollektensammler kommen mit dem Körbchen zu ihnen hin, um die Opfergabe der Pfarrgemeinde zu sammeln. Es wird nicht von den Mitfeiernden weitergegeben. Dadurch vermeiden wir auch, dass es an den Ausgängen zu Verzögerungen kommt und der Abstand gehalten wird.
- 7. Kommunion:**
Die Kommunion wird von den Kommunionhelfern zu ihnen hingetragen, damit der Abstand beim Kommunionempfang gewahrt bleibt. Sie warten in den Bänken. Wer die Kommunion wünscht: steht, der andere sitzt.
- 8. Gesang:**
Wenn es uns möglich ist werden wir den Gottesdienst musikalisch oder instrumental begleiten, ohne Gesangsbücher. Wir singen Lieder, die alle kennen. Wer trotzdem ein Buch nimmt, lässt es auf dem Bankrücken liegen zur anschließenden Reinigung.
- 9. Anzahl der Mitfeiernden:**
Mit der Berechnung der Distanzen können in unserem Gotteshaus in St. Michael ca. 170 den Gottesdienst mitfeiern. Wenn es nötig sein wird, werden vor der Kirche Stühle aufgestellt und wir sind durch das Außenmikrofon verbunden. Auch weiterhin kann der Gottesdienst über den Kirchensender mitgefeiert werden.
- 10. Reinigung:**
Anschließend an alle Gottesdienste in der Kirche wird ein Team von Frauen und Männer der dt. und ital. Pfarrgemeinde, die notwendigen Stellen reinigen, um die nötige und beruhigende Sicherheit zu gewähren.

Heilige Joachim und Anna

In der katholischen und orthodoxen Tradition gilt der heilige Joachim (hebräisch: Jojakim) als Ehemann Annas und als Vater von Maria, der Mutter Jesu; er wird daher mit dem Titel „Vorfahr Gottes“ bezeichnet. Im Koran heißt er 'Imrān.

Nach der Lehre der römisch-katholischen Kirche wurde Maria durch den Heilsplan Gottes frei von jeder Erbsünde gezeugt, was erst die Geburt Jesu ermöglichte. Die kanonischen Evangelien nennen im neuen Testament nicht ausdrücklich Marias Eltern, aber es wird argumentiert, dass die Genealogie in Lukas 3 eher die von Maria als die von Josef ist, weshalb ihr Vater als Eli bezeichnet wird. Katholische und orthodoxe Theologen argumentieren, „Eli“ könnte die Kurzform von „Eliakim“ sein, was ähnlich zu „Jojakim“ bzw. „Joachim“ ist. Die Geschichte von Joachim und Anna stammt auch aus dem apokryphen Protevangelium des Jakobus. Joachim wird als reicher und frommer Mann beschrieben, der regelmäßig den Armen und dem Tempel spendet. Da seine Frau jedoch unfruchtbar ist, weist der Hohepriester Joachim und seine Opfer zurück, die Kinderlosigkeit seiner Frau wird von ihnen als Zeichen göttlicher Missgunst gedeutet. Joachim zieht sich daraufhin in die Wüste zurück, wo er 40 Tage lang fastet und Buße tut. Ein Engel erscheint sowohl Anna als auch Joachim und kündigt ihnen die Geburt eines Kindes an. Joachim kehrt nach Jerusalem zurück und umarmt Anna vor dem Eingang zum Jerusalemer Tempel, der Goldenen Pforte. Das verheißene Kind Maria wird geboren.

Der Zyklus der Legenden von Joachim und Anna waren in der Legenda aurea enthalten und blieben in der christlichen Kunst beliebt bis zum Konzil von Trient, das die Schilderung apokrypher Ereignisse einschränkte. Der Gedenktag des heiligen Joachim wurde früher am 16. August gefeiert, seit dem Zweiten vatikanischen Konzil wird er jedoch in der römisch-katholischen Kirche gemeinsam mit der heiligen Anna am 26. Juli begangen.

Joachim ist der Schutzpatron der Väter und Großväter und der Stadt Adjuntas auf Puerto Rico. Seine Attribute sind eine Schaufel und Opfertiere (Lamm oder Tauben). Oft wird er mit der hl. Anna oder der Jungfrau Maria dargestellt.

Die Lebensgeschichte ist dem alttestamentlichen Vorbild von Hannah und ihrem Sohn Samuel nachgezeichnet. Nach zwanzigjähriger kinderloser Ehe mit Joachim gebar Anna Maria.

Nach der Lehre der römisch-katholischen Kirche geschah die Empfängnis Marias als unbefleckte Empfängnis, das heißt, sie wurde zwar auf natürliche Weise von ihrem leiblichen Vater gezeugt und von Anna empfangen und geboren, aber durch einen Akt göttlicher Gnade vor dem Schaden der Erbsünde bewahrt.

Nach der Legende brachten sie Maria in Erfüllung eines Gelübdes im Alter von drei Jahren zur Erziehung in den Tempel nach Jerusalem. In Anknüpfungen an biblische und apokryphe Aussagen zur Verwandtschaft Jesu entstand im Frühmittelalter die von der Legende noch weiter ausgestaltete Vorstellung von der „Dreiheirat“ (trinubium) Annas und der daraus hervorgegangenen „Heiligen Sippe“. Danach hatte sie nach Joachims Tod noch zwei weitere Ehemänner, Kleophas und Salomas, denen sie ebenfalls jeweils eine Tochter namens Maria gebar, welche dann ihrerseits Jünger und Apostel zu Söhnen hatten.

Im Jahr 550 wurde ihr zu Ehren in Konstantinopel eine Kirche errichtet. 1142 erbaute von Avda, die Witwe des Königs Balduin, neben dem Bethesda-Teich in Jerusalem die St.-Anna-Kirche, weil man dort die Wohnung von Joachim und Anna vermutete. Einen schwunghaften Anstieg der Verehrung erfährt sie seit dem 13. Jahrhundert, der im 15. und 16. Jahrhundert seinen Höhepunkt erreicht. Er manifestiert sich in

Legenden zu ihrer Vita, in Wundererzählungen über die nach ihrem Tod gewirkten Wunder, in Gebeten und in bildlichen Darstellungen, so auch in den besonders im deutsch-niederländischen Raum beliebten Darstellungen der *Anna selbdritt* (Anna, Maria und das Jesuskind), *Anna Maria lesen lehrend* (Anna, Maria und ein Buch) und der *Heiligen Sippe* (diverse Verwandtschaft Jesu). Die heilige Anna war so lange Zeit die Lieblingsheilige Martin Luthers und Kaiser Maximilians. Dieser ließ sich 1496 in die Annenbruderschaft zu Worms aufnehmen. 1481 ließ Papst Sixtus IV. den Gedenktag der Anna in den römischen Kalender aufnehmen. 1584 bestimmte Papst Gregor XIII. ihren Festtag, den Annentag, auf den 26. Juli.

Seit 1501 befindet sich eine angebliche Kopf-Reliquie der hl. Anna, das Annahaupt, in Düren. Die spätgotische St.-Anna-Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Ihr Neubau erfolgte 1956 durch den Architekten Rudolf Schwarz. Weitere Reliquien befinden sich in Wien und anderen Städten. In Schlesien ist der St. Annaberg seit Jahrhunderten ein zentraler Wallfahrtsort. In der NS-Zeit fanden dort große Demonstrationen des Glaubens statt. Nach dem Krieg wurde der Ort ein Symbol für die verlorene Heimat, aber auch ein Platz, von dem Versöhnung ausgeht. Auch die heutigen Schlesier halten ihn hoch in Ehren. Die Vertriebenen haben die Annaverehrung in die neue Heimat mitgenommen und treffen sich jährlich am Annatag z. B. auf dem Annaberg in Haltern.

Sie ist Patronin von Florenz, Innsbruck, Neapel, der Bretagne sowie der Mütter und der Ehe, der Hausfrauen, Hausangestellten, Witwen, Armen, Arbeiterinnen, Bergleute, Weber, Schneider, Strumpfwirker, Spitzenklöppler, Knechte, Müller, Krämer, Schiffer, Seiler, Tischler, Drechsler, Goldschmiede, der Bergwerke, für eine

glückliche Heirat, für Kindersegnen und glückliche Geburt, für Wiederauffinden verlorener Sachen und Regen. Sie soll gegen Fieber, Kopf-, Brust- und Bauchschmerzen, Gewitter schützen (vergleiche das Gebet des jungen Luthers an Anna, ins Kloster zu gehen, wenn sie ihn in einem schweren Gewitter rettet). In verschiedenen Gegenden Deutschlands (z. B. in Franken und in Westfalen) wird jährlich das Annafest als Volksfest gefeiert. Die Annakirmes in Düren, heute ein Volksfest mit mehr als einer Million Besuchern, geht auf die Anfang des 16. Jahrhunderts begründete Sankt-Anna-Wallfahrt zurück. Einer der Höhepunkte der jährlichen Anna-Oktav ist die feierliche Erhebung des Annahauptes aus ihrem mittelalterlichen Schrein. In Heilbronn befindet sich eine alte Linde auf der ehemaligen Grundfläche einer ihr geweihten Kapelle. Dieses Naturdenkmal, das an eine alte Legende erinnert, heißt Annalinde.

2001 fand man bei Ausgrabungen eine St. Anna gewidmete Feldkirche bei Bad Münders. **Patron:** Joachim: Patron der Eheleute, Schreiner und Leinwandhändler. Anna: Patronin für glückliche Heirat, der Ehe, um Kindersegnen und glückliche Geburt, der Mütter, Witwen, Armen, Arbeiterinnen, Hausfrauen, Hausangestellten, Müller, Krämer, Kunsttischler, Drechsler, Weber, Schiffer, Bergleute und der Feuerwehr.



von der heiteren Seite

AM STAMMTISCH

Raimund erzählt seinem Freund: „Meiner Frau wurde neulich die Kreditkarte gestohlen.“ – „Das ist ja schrecklich!“ – „Überhaupt nicht. Der Dieb gibt viel weniger aus als meine Frau.“

Urs zu Kasimir: „Deine Freundin hat mir erzählt, ihr seiet hundertprozentig verliebt.“ Darauf Kasimir: „Ja, ja, sie zu neunzig und ich zu zehn Prozent.“

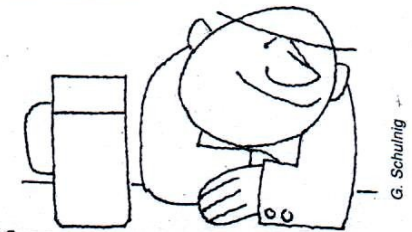
„Wann hast du denn gemerkt, dass sich deine Frau nichts mehr aus dir macht?“ – „Vorige Woche. Da bin ich die Kellertreppe runtergefallen, und sie hat nur zu mir gesagt: ‚Wo du schon mal da unten bist, kannst du auch die Heizung etwas höher drehen!‘“

„Gestern hatte ich mit meiner Frau Streit.“ – „Worum ging es da?“ – „Meine Frau fragte mich, was es auf dem Bildschirm zu sehen gebe, und ich antwortete: Staub!“

„Warum bist du heute so wütend?“ – „Beim Weggehen sagte mir meine Frau, ich sei ein alter Esel!“ – „Aber da brauchst du dich nicht zu ärgern, so alt bist du ja noch nicht!“

„Das ist doch komisch, Fridolin. Beim Kartenspiel gewinnst du immer, beim Pferderennen nie!“ – „Das ist doch klar. Versuch doch mal, ein Pferd in deinem Ärmel zu verstecken!“

„Wenn ich spät nach Hause komme, sagt meine Frau kein Wort, sie schaut nur auf die Uhr.“ – „Mensch, hast du vielleicht ein Glück! Meine schaut auf den Kalender!“



Mancher Pensionierte wundert sich, woher er einst die Zeit für die Arbeit nahm.

Kein Problem beim Verteilen

Beim Stammtisch der Geistlichen erzählt der evangelische Pastor, wie er es mit dem Kollektengeld macht: „Ich mache einen dicken Strich auf den Boden. Das Geld, das auf dem Strich liegen bleibt, gehört mir; das andere bekommt die Gemeinde.“ Darauf der katholische Pfarrer: „Ich mache einen Kreis auf den Boden. Was innerhalb des Kreises fällt, gehört mir; was außerhalb zu liegen kommt, bekommt die Kirche.“ Der Rabbi rollt mit den Augen und meint: „Ich werfe das Geld einfach in die Luft und sage Gott, er soll sich behalten, was er davon möchte – und der Rest gehört dann mir.“



„Einen trockenen Martini, bitte!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.